

Stadt Bernburg (Saale)
Behindertenbeirat
Schlossgartenstr. 16
06406 Bernburg (Saale)

30.07.2021

01/2021 Niederschrift

über die Sitzung des Behindertenbeirates am 20.07.2021

Datum: 20.07.2021
Ort: ASB Senioren- und Pflegeheim „Rosenblick“, Karlstr. 30, 06406 Bernburg
(Saale)
Zeit: 14:40 Uhr bis 16:32 Uhr
Moderation: Herr Dirk Weißke, Vorsitzender des Behindertenbeirates

Beschlussfähigkeit

Soll: 22 Beiratsmitglieder
Ist: 12 Beiratsmitglieder

Anwesenheit

Beiratsmitglieder

Herr Dirk Weißke
Frau Katrin Block
Frau Karin Brand
Frau Martina Storch
Frau Claudia Ehrig
Frau Christine Pfeiffer
Frau Christine Schüttler
Frau Andrea Windirsch
Frau Sabine von dem Bussche
Frau Katrin Hain-König
Herr Gerd Kuckenburg
Herr Sebastian Krüger bis 15:50 Uhr

Entschuldigt

Herr Torsten Sielmon
Frau Doreen Trojahn
Frau Silvia Fürtig
Herr Bernd Klette
Herr Ralf Prozell

Stadtverwaltung

Frau Heike Krebsz
Herr Peter Querfurth

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Beiratsvorsitzende Herr Weißke eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er teilte allen Anwesenden mit, dass folgende Regeln eingehalten werden sollen: Bei Wortmeldungen bitte Handzeichen. Das Wort wird vom Vorsitzenden nach Redeliste erteilt. Bei Erteilung des Wortes bitte mit Nennung des Namens.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung.

3 Kontrolle und Niederschrift vom 29.09.2020 und 27.10.2020

Es liegen keine Einwendungen der Anwesenden vor. Der Vorstand teilte den Anwesenden mit, dass die Niederschrift vom 29.09.2020 korrigiert werden muss, da kein Beginn und Ende in diesem Protokoll enthalten ist. Beschlussfassung TOP 4

4 Änderung der Niederschrift vom 29.09.2020 für den Behindertenbeirat der Menschen mit Behinderung (Behindertenbeirat) der Stadt Bernburg (Saale)

Beschluss 01/21:

Der Behindertenbeirat stimmt der Änderung der Niederschrift vom 29.09.2020

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 15:25 Uhr

zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme/n 0 Nein-Stimme/n 0 Enthaltung/en

Frau Pfeiffer erklärte die Sinnhaftigkeit dieser Änderung.

5 Vorstellung der Satzungsänderung

Herr Querfurth als Verwaltungsmitarbeiter der Stadt Bernburg (Saale) stellte die Änderungen der Satzung des Beirats für Menschen mit Behinderung (Behindertenbeirat) der Stadt Bernburg (Saale) vor.

- Die einzelnen Paragraphen erhielten eine Bezeichnung; ebenfalls erfolgte eine numerische Untergliederung in Absätzen.
- die es ist dem Behindertenbeirat nun möglich eine Geschäftsordnung zu erstellen
- Bildung von Arbeitskreisen wurde ermöglicht
- die Anzahl der Mitglieder des Behindertenbeirates wurde auf mind. 3 Personen, höchstens 15 Personen beschränkt
- bei mehr Bewerbern ist der Jugend- und Sozialausschuss für die Auswahl der zu berufenen Mitglieder zuständig
- die Wahl der Leitung des Behindertenbeirates erfolgt nun mit einer relativen Mehrheit, keine einfache Mehrheit mehr

- weiterhin wurde auf gendergerechte Sprachwahl geachtet

6 Beantragen von Haushaltsmitteln 2022; Handvorschüsse sowie Reisekosten

Frau Brand findet es nicht gut, dass im Vorfeld keine Informationen über Beschlüsse an die Mitglieder gegangen sind. Da zu dem Beschluss Beantragung von Haushaltsmitteln noch erhebliche Fragen offen sind. **Herr Kuckenburg** wollte wissen, um welche Summe es sich handelt? **Frau Block** erläuterte dazu, dass das Sozialamt immer 1.000,00 € im HH-Ansatz eingereicht hat. Wenn der Behindertenbeirat aber für nächstes Jahr verschiedene Projekte plant, würde sich der HH-Ansatz erhöhen müssen. **Frau Pfeiffer** konnte hier aus der Erfahrung des Seniorenrates sprechen, dass 300,00 € als Handvorschuss geplant wurden und 700,00 € für Reisekosten. **Frau von dem Bussche** erklärte, dass man hier auch mal die entsprechenden Haushaltsvorschriften mit aufführen sollte, damit die anderen Mitglieder die Zusammenhänge besser verstehen. Denn die HH-Ansätze gelten immer nur für das laufende Jahr und können nicht mit in das nächste Jahr übernommen werden lt. **Frau Brand**. Sie muss für Ihre Selbsthilfegruppe auch die nicht ausgegebenen Fördermittel dann zurückzahlen.

Beschluss 02/21:

Der Behindertenbeirat stimmt der Beantragung von Haushaltsmitteln 2022 für Handvorschuss und Reisekosten e.c. in Höhe von 2000,00 € zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme/n 0 Nein-Stimme/n 0 Enthaltung/en

7 Logo des Beirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Bernburg (Saale)



Es wurde ein Logo für den Behindertenbeirat vorgeschlagen.

Frau Ehrig und Frau Windirsch finden das Logo gut und stimmten diesem zu. **Frau Hain-König** machte darauf aufmerksam, dass bei Verkleinerung des Logos, z.B. auf Briefkopf, die Schrift zu klein und nicht mehr lesbar ist. Für den Internetauftritt als Deckblatt können sich Frau Hain-König und Frau Brand das Logo gut vorstellen. **Frau Brand** gab zu bedenken, dass die Farbe Gelbe für Menschen mit Sehbeeinträchtigung Probleme bereiten könnte. **Herr Kuckenburg** findet das Logo von der Einladung besser. Das vorgestellte Logo ist zu unruhig. **Frau von dem Bussche** ist der Meinung das es zu viel ist. Es sollte kurz und prägnant sein. **Herr Querfurth** machte den Vorschlag, dass sich alle nochmal Gedanken dazu machen. In der nächsten Sitzung wird das Thema „Logo“ wieder mit auf die Tagesordnung genommen. Ein Beschluss dazu wurde nicht gefasst.

8 Protokolle der Behindertenbeiratssitzungen, Namen der Mitglieder, Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Bernburg (Saale)

Wenn für den Behindertenbeirat der Internetauftritt auf der Stadtseite fertig ist und eingestellt wird, ist es erforderlich, dass der Behindertenbeirat mit Beschluss zustimmt. Im vorliegenden Konzept wurde dem Behindertenbeirat ein Vorschlag unterbreitet, wie der Auftritt im Internet aussehen könnte.

Frau von dem Bussche merkte an das auf der Seite, wo unsere Aufgaben und Ziele stehen jeweils der Link für den Landesaktionsplan und der UN-Behindertenkonvention mit stehen sollte. Auf der der Seite „Arbeitsgruppen“ sollte die Abkürzung (AG) miteingefügt werden.

Ebenfalls bei der AG Bau-Sanierung-Barrierefreiheit sollte der letzte Absatz rausgenommen werden, da es die einzige AG ist, wo die Zusammenkunft vorgeschrieben wurde. Im Nachhinein wenn alles läuft kann man die Treffen der AG miteinfügen. Bei der Seite „Über uns“ sollte Herr Querfurth als Koordinationsstelle mit Telefonnummer und E-Mail aufgenommen werden. **Frau Brand** merkte noch an, falls es nötig sein sollte, laut Tagesordnung einen nichtöffentlichen Teil aufzurufen, dass dieser Teil nicht veröffentlicht werden.

Beschluss 03/21:

Der Behindertenbeirat stimmt zu, dass die Protokolle des öffentlichen Teils der Behindertenbeiratssitzungen, sowie die Namen der Mitglieder auf der Internetseite der Stadt Bernburg (Saale) veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme/n 0 Nein-Stimme/n 0 Enthaltung/en

9 Vorstellung der Arbeitsgruppen und Beschluss

Frau Block erläuterte die Zusammenstellung der Arbeitsgruppen (siehe Konzept). Die vorgeschlagenen Gruppen wurden dem Landesaktionsplan entnommen. Diese Arbeitsgruppen sollen auf den bestimmten Themengebieten Sachverhalte aus dem Stadtgebiet zusammentragen, welche der Stadt Bernburg (Saale) in einem Aktionsplan vorgeschlagen würde und dieser Aktionsplan dann zur Umsetzung genutzt werden kann. Da im Stadtgebiet vieles noch nicht barrierefrei gestaltet ist, würde ein Aktionsplan für die Stadt Bernburg (Saale) aus Behindertensicht hilfreich sein.

Beschluss 04/21:

Der Behindertenbeirat stimmt der Bildung von Arbeitsgruppen zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme/n 0 Nein-Stimme/n 0 Enthaltung/en

Aufteilung in Gruppen:

Bau-Sanierung-Barrierefreiheit:	Herr Kuckenburg, Herr Prozell, Herr Weißke
Soziales:	Frau Hain-König, Frau Pfeiffer, Frau von dem Bussche
Sport-Kultur-Tourismus:	Frau Ehrig, Herr Kuckenburg
Bildung-Teilhabe-Gesundheit-Pflege:	Frau Storch, Frau Schüttler, Herr Krüger

Die anderen Mitglieder sind dazu aufgefordert, Ihre Teilnahme an den von Ihnen ausgewählten Arbeitsgruppen schriftlich mitzuteilen. Mitteilung an: schwerbehindertenvertretung.stadt@berenburg.de.

9.1 Aufstellen eines Aktionsplanes für die Stadt Bernburg (Saale) mit entsprechenden Arbeitsgruppen

Frau Block teilte dem Behindertenbeirat mit das nach Recherchen viele Städte einen Aktionsplan für ihre Stadt erstellt haben. Die einzelnen Arbeitsgruppen tragen die Sachverhalte zusammen, sodass der Vorstand einen Gesamtplan erstellt und dieser dem Oberbürgermeister übergeben werden kann.

Beschluss 05/21:

Der Behindertenbeirat stimmt der Erarbeitung eines Aktionsplanes für die Stadt Bernburg (Saale) zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme/n 0 Nein-Stimme/n 0 Enthaltung/en
10 Präsentation des Internetauftritt des Behindertenbeirates

Beschluss 06/21:

Der Behindertenbeirat stimmt der vorgelegten Präsentation für den Internetauftritt des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Bernburg (Saale) zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme/n 0 Nein-Stimme/n 0 Enthaltung/en

15:50 Uhr Herr Krüger verlässt die Sitzung.

11 Ideensammlung für Workshops und Informationsveranstaltungen

Frau Brand schlägt einen Erfahrungsaustausch mit der Stadt Rheine vor. **Frau Storch** zur nächsten Sitzung den Stadtrat mit einladen. Tag mit Behinderten planen.

Frau Pfeiffer teilte mit, dass ein OB-Kandidat sie angesprochen hat und sich gerne bei dem Stadtseniorenrat vorstellen möchte. Sie fand die Idee gut und machte den Vorschlag eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Behindertenbeirat zu organisieren.

Bedingung: Es werden alle 3 Kandidaten eingeladen. Wir sind politisch- und religionsneutrale Beiräte und bevorteilen keinen. Wenn, dann alle Kandidaten oder keinen.

Es soll allen OB-Kandidaten die Möglichkeit geboten werden, sich vorzustellen und Fragen der Räte beantworten.

Frau Brand, unterstrich die Ausführungen von Frau Pfeiffer und vertrat die Meinung, dass gleich ein Termin für die geplante Veranstaltung vorgegeben werden sollte. Der Behindertenbeirat einigte sich auf den 14.09.2021; 18:30 Uhr, Räumlichkeit ist noch in der Findungsphase des Stadtseniorenrates. Dieser Termin wird dem Stadtseniorenrat vorgeschlagen.

Beschluss 07/21:

Der Behindertenbeirat stimmt der Veranstaltung Vorstellung der OB-Kandidaten zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimme/n 2 Nein-Stimme/n 0 Enthaltung/en

Herr Kuckenburg äußerte seine Bedenken. **Frau von dem Busche** sieht ein Problem den Kandidaten dafür eine Plattform zu geben. **Frau Storch** es ist schwierig einen Termin zu finden. **Herr Querfurth** man sollte bedenken, dass man somit auch schonmal eine gute Außenwirkung hat.

12 Informationen, Anregungen

Herr Weißke teilte den anwesenden Mitgliedern des Behindertenbeirates mit das Frau Obst und Frau Rohloff aus dem Behindertenbeirat ausgetreten sind.

Es wurde darum gebeten mit der Einladung Beschlüsse die der Behindertenbeirat zu fassen hat schriftlich im Vorfeld mit einzureichen.

Nächste Versammlung 28.09.2021; 14:00 Uhr.

05.07.2021

Block
Vertreterin Öffentlichkeitsarbeit

Weißke
Vorsitzender